



## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln am 05.10.2011.

Sitzungsort: in der von Aschebergschen Kurie, Stiftsstraße 4, 48301 Nottuln  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr

## Anwesenheitsliste

### Vorsitzender

Wolf-Herbert Haase SPD

### Ratsmitglieder

Walburga Frie	CDU	
Manfred Gausebeck	SPD-Fraktion	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Thomas Höcker	CDU	
Alfred Hübner	UBG	
Paul Leufke	CDU	für Herrn Hülsken
Christof Peter-Dosch	Bündnis 90/Die Grünen	
Roswitha Roeing-Franke	CDU	
Hartmut Rulle	CDU	
Klaus Teichmann	UBG	
Benedikt Weßling	CDU	

### Sachkundige Bürger

Valerie Fender	SPD
Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen

Heinz Niederschmidt

CDU

**Von der Verwaltung**

Peter Amadeus Schneider

Bürgermeister

Söhnke Wilbrand

FBL 3

**Schriftführung**

Karsten Fuchte

In der heutigen Sitzung des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

### **A. Öffentliche Sitzung**

<b>1</b>	<b>Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit</b>
----------	--

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

<b>2</b>	<b>Bestimmung eines Mitgliedes, das die Sitzungsniederschrift mit unterschreibt</b>
----------	---

Zur Mitunterzeichnung der Sitzungsniederschrift wird Ratsherr Peter-Dosch bestimmt.

<b>3</b>	<b>Anträge und Eingänge</b>
----------	-----------------------------

Der Ausschussvorsitzende weist auf die ausliegenden Ergänzungen zu den Tagesordnungspunkten 4.3, 4.4 und 5.1 hin.

Anträge und Eingänge liegen nicht vor.

<b>4</b>	<b>Planungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>4.1</b>	<b>Bauliche Entwicklung zwischen Coesfelder Straße und Im Nott, Darup Vorlage: 090/2011</b>
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (090/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 1 beigelegt.

Ratsfrau Roeing-Franke begrüßt das vorgeschlagene Vorgehen grundsätzlich und betont, dass eine Entwicklung nur bei Abbau des gesamten Walls sinnvoll sei.

Ratsherr Hübner bittet um Informationen zum Straßenbaulastträger der Coesfelder Straße. Herr Fuchte erläutert, dass die Umstufung von einer Bundesstraße zur Gemeindestraße mittlerweile vollzogen sei.

Ratsherr Peter-Dosch begrüßt das Vorgehen, da sich so der Charakter der Straße hin zu einer Ortseinfahrt ändern ließe. Er regt an, dass ohne große Umbauten der Geh-/Radweg entfallen und durch eine Markierung auf der Fahrbahn ersetzt werden könne.

### **Beschlussvorschlag:**

Grundsätzlich wird eine bauliche Verdichtung im Bereich zwischen den Straßen Im Nott und Coesfelder Straße begrüßt.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen und eine Vorplanung für das Gebiet zu erstellen.

**Abstimmungsergebnis:  
einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>4.2 Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 "Industriepark I+II" Vorlage: 089/2011</b>
--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (089/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 2 beigelegt.

Ratsherr Rulle zeigt Verständnis für die Antragsteller, verweist jedoch auf die entstehenden Konflikte mit der gewerblichen Nutzung im Umfeld.

Ratsherr Hübner erläutert zu Beginn der Aussprache ausführlich die Geschichte des Industrieparks I/II sowie des in Rede stehenden Bauvorhabens und setzt sich dafür ein, die geplante Wohnbebauung zu ermöglichen. Aus seiner Sicht sei eine Beeinträchtigung der benachbarten Gewerbebetriebe nicht zu erkennen und die Idee einer Umsiedlung der hier befindlichen Wohnung unrealistisch.

Der Ausschussvorsitzende weist darauf hin, dass in ähnlichen Situationen derartige Anträge abgelehnt worden seien.

Ratsherr Peter-Dosch zeigt Verständnis für beide vorgenannten Sichtweisen und verweist auf die bekannten Probleme mit Betriebswohnungen in Nottuln. Er erfragt, ob hier die Gefahr eines Präzedenzfalles bestünde und ob die Verwaltung irgendeine Festsetzungsmöglichkeit sieht, die hier einen Kompromiss ermöglicht.

Bürgermeister Schneider erläutert, dass weniger die Gefahr eines Präzedenzfalles, sondern die Rechtswidrigkeit der Zulassung von Wohnen an dieser Stelle die Problematik bestimmt. Daher müsse er bei Zustimmung des Antrages prüfen, ob der Beschluss zu beanstanden sei.

Ratsherr Dr. Geuking erläutert, dass trotz Verständnis für die Lage des Antragstellers, der Antrag rechtlich gesehen nur abgelehnt werden kann. Er hält eine gewerbliche Nutzung des Grundstückes sowie einen Umzug der Antragsteller durchaus für eine denkbare Lösung. Hier solle der Beschlussvorschlag dahingehend ergänzt werden, dass die Verwaltung diesbezüglich Gespräche mit den Antragstellern führt.

Da hierzu kein Widerspruch geäußert wird, erfolgt im Anschluss die Abstimmung über den so erweiterten Beschlussvorschlag.

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 „Industriepark I + II“ wird abgelehnt. Ein Änderungsverfahren wird nicht eingeleitet.

Die Verwaltung wird aufgefordert, wie im Sachverhalt erläutert, Gespräche mit den Antragstellern über die Nutzbarkeit des Grundstückes zu führen. Dem Vorschlag der Verwaltung werde daher gefolgt.

**Abstimmungsergebnis:  
mehrheitlich angenommen**

Ja 13 Nein 2 Enthaltung 0

<b>4.3 Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 125 "Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und Hagenstraße"; hier: Vorstellung des Vorentwurfs Vorlage: 092/2011</b>
---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (092/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 3 beigelegt. Als Ergänzung wurden in der Sitzung die bislang eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 4 des Originalprotokolls).

Einleitend erläutert Herr Fuchte den Bebauungsplanentwurf und berichtet von der zuvor stattgefundenen Bürgerversammlung.

Aus der CDU-Fraktion wird der hohe Wert der bestehenden Parkanlage für die Bewohner der Altenwohnanlage sowie die Krankenhauspatienten betont.

Aus der UBG-Fraktion wird die Abstufung zwischen dem Krankenhausgelände und den Baugebieten begrüßt.

Aus Sicht der FDP-Fraktion ist aus der Vielzahl der vorliegenden Interessen ein guter Kompromiss gelungen. Dabei sei insbesondere die Entwicklungsmöglichkeit des Krankenhauses ausreichend berücksichtigt. Eine weitere Ausdehnung der Grünfläche wird als zu weit gehende Einschränkung angesehen. Die geschaffene Möglichkeit zur Aufstockung des Krankenhaus-Neubaus auf drei Vollgeschosse wird angesichts der wirtschaftlichen Zwänge des Krankenhauses unterstützt und als standortverträglich angesehen.

Von mehreren Fraktionen wird darauf hingewiesen, dass die Parkplatzsituation am Krankenhaus außerordentlich schlecht sei. Es seien deutlich zu wenige Stellplätze vorhanden. Vorgeschlagen wird die Einrichtung einer Tiefgarage oder eines Parkdecks. Bürgermeister Schneider erläutert hierzu die rechtliche Situation zum Stellplatznachweis und sagt eine Prüfung dahingehend zu, ob alle bauordnungsrechtlich geforderten Stellplätze tatsächlich zur Verfügung stehen. Aus der Grünen-Fraktion wird auf die bestehenden Parkplatzkapazitäten am Buckenkamp hingewiesen.

Im Anschluss wird einerseits über den ursprünglichen Beschlussvorschlag der Verwaltung abgestimmt und andererseits ein separater empfehlender Beschluss hinsichtlich der privaten Grünfläche gefasst.

**Beschlussvorschlag:**

1. Es wird empfohlen, die Grünfläche in ihrer bisherigen Größe – wie vor Ort erkennbar – zu erhalten.

**Abstimmungsergebnis:  
Mehrheitlich angenommen**

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

2. Der Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 125 „Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und

Hagenstraße“ wird zustimmend zur Kenntnis genommen. Das Bebauungsplanverfahren wird auf dieser Grundlage weiter vorangetrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich angenommen**

Ja 14 Nein 1 Enthaltung 0

<b>4.4 Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 125 "Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und Hagenstraße" Vorlage: 091/2011</b>
---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (091/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 5 beigelegt. Als Ergänzung wurde in der Sitzung ein neuer Lageplan des Vorhabens zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 6 des Originalprotokolls).

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Wolf Haase, erklärt sich für befähigt und nimmt an der Beratung sowie der Abstimmung nicht teil.

Einleitend weist Herr Fuchte darauf hin, dass auch auf Grund einer Bürgeranregung aufgefallen sei, dass der bisherige Entwurf den künftigen Wall am Buckenkamp teilweise durch Stellplätze überplant habe. Daraufhin habe der Vorhabenträger eine entsprechende Änderung der Planung vollzogen.

Auf Rückfragen seitens der FDP-Fraktion erläutert der als Zuschauer anwesende Vorhabenträger, Herr Stutenkemper, seine Zeitplanung bei der Umsetzung des Projektes.

Auf Nachfrage der UBG-Fraktion erläutert Herr Stutenkemper, dass eine Prüfung der Zahl der Vollgeschosse noch nicht abschließend stattgefunden hat. Er sagt jedoch zu, im Rahmen der Baugenehmigung den rechnerischen Nachweis zu führen, dass das Gebäude nur über zwei Vollgeschosse verfügt.

Ratsherr Peter-Dosch sieht die Wirkung der bisherigen Veränderungssperre als positiv an, da so ausreichend Zeit zum Überdenken der Ziele für das Plangebiet bestanden habe. Nunmehr könne angesichts der klaren Zielvorgabe das Vorhaben jedoch umgesetzt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Die Gemeinde erteilt für das in Anlage 1 gezeigte Vorhaben ihr Einverständnis für die Zulassung einer Ausnahme von der Veränderungssperre für den künftigen Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 125 „Zwischen Buckenkamp, Uphovener Weg und Hagenstraße“ gemäß § 14 Absatz 2 Baugesetzbuch.

**Abstimmungsergebnis:**

**mehrheitlich angenommen**

Ja 11 Nein 3 Enthaltung 0

<b>5 Verkehrsangelegenheiten</b>
----------------------------------

<b>5.1</b>	<b>Benennung und Widmung der Straße zum Baugebiet an der Billerbecker Straße in Darup</b> <b>Vorlage: 093/2011</b>
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (093/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 7 beigelegt. Als Ergänzung wurde in der Sitzung die Namensanregung eines Bürgers zur Verfügung gestellt (siehe Anlage 8 des Originalprotokolls).

Ratsherr Leufke weist darauf hin, dass Heimatverein und Anwohner den Vorschlag mittragen und der Name Feldstiege somit zu unterstützen sei.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der bisher vorhandene Weg erhält den Namen „Feldstiege“

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>6</b>	<b>Umweltangelegenheiten</b>
----------	------------------------------

<b>7</b>	<b>Ordnungsangelegenheiten</b>
----------	--------------------------------

<b>8</b>	<b>Bauangelegenheiten</b>
----------	---------------------------

<b>8.1</b>	<b>Breitbandversorgung in der Gemeinde Nottuln</b> <b>30-KV-Leitung Appelhülsen-Darup - Einleitung eines Interessenbekundungsverfahrens</b> <b>Vorlage: 094/2011</b>
------------	--

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (094/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 9 beigelegt.

Einleitend erläutert Ratsherr Rulle den Antrag der CDU-Fraktion.

Ratsherr Dr. Geuking drückt seine Unterstützung für den Antrag aus und fordert die Verwaltung auf, die Anbindung des Ortsteils Schapdetten mit in die Verhandlungen aufzunehmen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, Gespräche mit der RWE aufzunehmen, um ein Interessenbekundungsverfahren unter Berücksichtigung der im Antrag aufgeführten Baumaßnahme zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig angenommen**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

<b>8.2</b>	<b>Sachstandsbericht: Umsetzung der Maßnahmen im Rahmen des Konjunkturpakets II</b> <b>Vorlage: 096/2011</b>
------------	---

Die Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt (096/2011) ist dem Originalprotokoll als Anlage 10 beigelegt.

Ohne Aussprache wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Sachstand wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**  
**zur Kenntnis genommen**

<b>9</b>	<b>Verschiedenes</b>
----------	----------------------

Auf Rückfrage von Ratsfrau Roeing-Franke führt Bürgermeister Schneider aus, dass die Umsetzung des neuen Busparkplatzes erfolgt, sobald in der Verwaltung hierfür Kapazitäten verfügbar sind.

Auf Anfrage von Ratsherrn Rulle erläutert Bürgermeister Schneider den Sachstand beim Bau des Jugendspielplatzes.

Herr Wilbrand beantwortet die Frage von Ratsherrn Dr. Geuking zum Zeitraum der Sperrung der K 11 im Bereich des Gewerbegebietes Beisenbusch.

---

Wolf-Herbert Haase  
Vorsitzender

---

Christof Peter-Dosch  
Ausschussmitglied

---

Karsten Fuchte  
Schriftführer